

## **Gebrauchsanweisung für Ihre Diabetiker-Schutzschuhe und /oder DAF**

Diabetisch-Adaptierte-Fußbettungen

Entsprechend der ärztlichen Verordnung und Genehmigung durch Ihre Krankenkasse erhalten Sie ein Paar Diabetiker-Schutzschuhe und/oder Diabetisch-Adaptierte-Fußbettungen, die helfen sollen, Ihre Gesundheit zu erhalten, Ihre Beschwerden zu beseitigen und Folgeschäden / Risiken zu vermeiden...

Hiermit erhalten Sie wichtige Hinweise zur Anwendung (Risiken, ...) der Hilfsmittel sowie einige Gebrauchs- und Pflegehinweise.

- Tragen Sie bitte ausschließlich Ihre Schutzschuhe und Bettungen, also auch im Haus und während der Freizeit. Die Versorgung als Hausschuhe und Winter/Sommerschuh können ebenfalls bei Bedarf verordnet werden. Auch orthopädische Arbeitsschutzschuhe sind ggf. über die Berufsgenossenschaft oder Rentenversicherung genehmigungsfähig.
- Bitte tragen Sie diese zur Eingewöhnung am Anfang nur stundenweise
- Auch Diabetiker-Schutzschuhe und/oder DAF-Bettungen müssen eingelaufen werden! Beginnen Sie mit dem Tragen Ihre Schuhe/Einlagen mit 15 Minuten und kontrollieren Sie danach regelmäßig Ihre Füße nach eventuellen Druckstellen. Steigern Sie die Tragezeit kontinuierlich.
- **Kommen Sie (nach Terminabsprache) innerhalb von ca. 2 Wochen nachdem Sie Ihre neuen Schuhe/Einlagen getragen haben zu uns – Pflicht der ersten Kontrolle !** Eine zweite Kontrolle ist nach ein bis zwei Monaten notwendig. Weitere Kontrollen erfolgen jeweils nach sechs Monaten. Bei Hochrisikopatienten verringert sich der Kontrollabstand.
- Tägliche Inspektionen der Füße und der Zehenzwischenräume auf Blasen, Risse und Kratzer. Für die Inspektion der Fußsohlen kann ein Spiegel nützlich sein.
- Schuhe/Einlagen niemals ohne Strümpfe tragen. (Ausnahme: Badeschuhe für kurzzeitigen Gebrauch).
- Stellen Sie Ihre Füße vor dem Schließen der Schuhe auf die Hacke, um sicherzustellen, dass Sie nicht nach vorne in den Schuh rutschen. Schließen Sie die Schuhe gleichmäßig, ohne übermäßigen Druck, aber so straff, dass Sie nicht im Schuh nach vorn rutschen können.
- Bei eventuellen Schmerzen oder Veränderungen aufgrund der Schuhe/Bettungen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf (Bringen Sie bitte ein Wechselpaar mit).
- Bei Verletzungen die Wunde steril abdecken. Kein verletzter Hautkontakt mit dem Leder
- Damit Ihre Schuhe lange ihren Dienst tun, pflegen Sie diese bitte regelmäßig.
- Selbstverständlich führen wir alle Reparaturen an Ihren Schuhen in eigener Werkstatt fachgerecht durch.
- Die Tragedauer im Sinne des Medizinproduktegesetzes beträgt 2 Jahre (ebenso bei der Wechselversorgung), bei Hausschuhen 4 Jahre.
- Bitte beachten Sie, dass bei körperlichen Veränderungen die angefertigten Schuhe nicht mehr passen können. Ggf. kontaktieren Sie uns.

## **Merkblatt für Diabetiker**

- Die Füße sollten Sie täglich waschen und sorgfältig abtrocknen, auch zwischen den Fußzehen.
- Für trockene Haut können Sie Hautcreme verwenden - allerdings nicht zwischen den Fußzehen.
- Extreme Temperaturen vermeiden. Auch die Wassertemperatur vor dem Fußbad unbedingt prüfen.
- Bei nächtlichen kalten Füßen Socken tragen, aber keine Wärmflasche oder Heizkissen verwenden.
- Keine chemischen Mittel zur Entfernung von Hornschwielen oder Hühneraugen verwenden.
- Täglich das Innere der Schuhe auf Fremdkörper, Nagelspitzen oder Falten des Futters inspizieren.
- Gut sitzende Strümpfe tragen, bitte weiche Diabetiker-Strümpfe (BW) ohne abschnürenden Rand. Strümpfe täglich wechseln. Keine Strumpfbänder tragen.
- Die Schnürsenkel außen auf dem Schuh binden und nicht kreuzweise auf der Lasche schnüren. Damit vermeidet man Druck auf den Fußrücken.
- Niemals Sandalen mit Zehenriemen tragen.
- Niemals barfuß laufen, besonders nicht auf heißem Sand an Stränden oder in Schwimmbädern.
- Nägel gerade abschneiden.
- Hornschwielen und Hühneraugen nicht schneiden. Die Anweisungen Ihres Arztes oder Fußpflegers strikt beachten.
- Gehen Sie regelmäßig zu ihrem Arzt und legen Sie Wert darauf, dass Ihre Füße jedes Mal untersucht werden.
- Wenn Sie nicht gut sehen, lassen Sie Ihre Füße täglich von einem Familienmitglied anschauen, die Nägel schneiden und die Hornhaut abfeilen.
- Teilen Sie Ihrem Fußpfleger unbedingt mit, dass Sie Diabetiker sind

**Wenn Sie weiter Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns.**

**Henryk Spitzner, OSM**

Bandagen-Fischer OETTEL Orthopädietechnik, Stresemannstr. 19, 08523 Plauen **Tel.03741 / 40410-30**